

Jahresbericht Carrosserielackierer/in EFZ 2019

Wenn ich das Jahr 2019 reflektiere, dann kommen mir hauptsächlich positive Eindrücke in den Sinn was die Durchführung der Qualifikationsverfahren der Berufe Carrosserielackierer/in EFZ sowie Lackierassistent EBA betrifft. Wir konnten dieses Jahr einige Änderungen in der Umsetzung der Prüfungen wahrnehmen, welche die Qualität und Effizienz der Arbeiten des Expertenteams steigern konnten.

So arbeiten wir neu in drei Zweiergruppen statt bloss zu viert, was die Verteilung der Arbeiten eines Expertenteams auf einzelne Posten und nicht nach Kandidaten ermöglicht. Zudem werden die Arbeiten mit elektronischen Eingabegeräten anstelle von Ordnern mit Bewertungsblättern durchgeführt. Eine kontinuierlich gleichbleibende Bewertung der Arbeiten der Kandidaten wird so noch deutlicher umsetzbar als zuvor.

An der Lehrabschlussprüfung EFZ wurden insgesamt 18 Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet, wovon eine Kandidatin das Qualifikationsverfahren aus gesundheitlichen Gründen doch nicht absolvieren konnte. Sie wird es im Jahr 2020 nachholen.

Bestanden haben die Prüfung alle Kandidatinnen und Kandidaten. Der Gesamtdurchschnitt lag bei 4.4 über alle Fächer, was einer identischen Leistung zum Vorjahr entspricht. Einem Kandidaten durfte ein Diplom überreicht werden, da die Gesamtleistung bei einer Note über 5.0 (5.1) lag.

Von den acht angetretenen Lackierassistentinnen und -assistenten konnten sieben Lernende die Prüfung erfolgreich absolvieren. Der Notendurchschnitt lag bei 4.8.

Beim Lernendenwettbewerb (LW) 2019 wurden im Vergleich zum Vorjahr bessere Noten erzielt. Der Gesamtdurchschnitt der Leistungen lag bei 4.42 und zeigte eine allgemein bessere Leistung. Die Bestnoten erreichten zwei Kandidaten mit der Schlussnote von 5.0. Auch diesmal hat es jedoch Lernende dabei, welche von den Resultaten des LW sicherlich enttäuscht wurden und hoffentlich daran erkennen, sich nochmals voll ins Zeug zu legen um in zwei Jahren dann eine gute Lehrabschlussprüfung abzulegen.

Besichtigt werden konnten die Arbeiten vom LW 2019 am 02. Dezember 2019 in der Werkstatt der Carrosseriespengler an der Berufs- und Weiterbildung Zofingen. Gefreut hat mich, dass der Anlass sehr gut besucht und die Lernenden angefeuert wurden. Für mich ist dies ein wichtiger Punkt auf dem Weg an eine Abschlussprüfung, wenn man sieht, dass die Unterstützung aus dem direkten Umfeld der Lernenden vorhanden ist. Bei einem kleinen Apéro ehrten wir die Arbeiten des LW 2019, worunter auch schöne und ansehnliche Prüfungsergebnisse entstanden sind.

Bedanken möchte ich mich zum Schluss dieses Berichtes wie auch vergangenes Jahr an alle Expertinnen und Experten unseres Teams für die unermüdlichen Einsätze im Sinne des Berufsnachwuchses. Dies erfordert von jedem Einzelnen viel Engagement und immer wieder auch Ausdauer. Ich bin froh, auf eine solche starke und zusammenhaltende Mannschaft zählen zu dürfen. Merci auch an die üK-Leiter sowie Lehrpersonen, welche die Lernenden tagtäglich ausbilden und auf dem Weg an die Prüfungen begleiten.

Und nicht zuletzt richtet sich mein Dank auch an die Lehrbetriebe und Berufsbildner, welche sich tagtäglich für die Ausbildung unserer jungen Fachkräfte einsetzen und somit einen unerlässlichen Beitrag für die Zukunft des Carrosseriegewerbes beitragen!

Ich wünsche allen in jeder Hinsicht ein erfolgreiches Jahr 2020!

Chefexperte Carrosserielackierer/in / Lackierassistenten

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a horizontal stroke at the end.

Pascal Lehmann